

| LKJ in eigener Sache | KUBINAUT |
| Angebote für Kinder und Jugendliche | jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung |
| Wissenswertes | Wettbewerbe |

LKJ in eigener Sache

Safe the Date: LKJ-Jour Fixe

Die LKJ Berlin e. V. lädt herzlich zum nächsten LKJ-Jour Fixe zum Thema GEMA für Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung am 25.10.2019 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Jugendkulturzentrum Königstadt ein. Diese Veranstaltung ist eine Folgeveranstaltung zum vorherigen LKJ-Jour Fixe am 27.05.2019, bei der die rechtlichen Rahmenbedingungen der GEMA sowie der neue GEMA-Tarif für Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit besprochen worden sind. Auf Wunsch der Teilnehmenden des letzten Jour Fixe wurde nun ein direkter Vertreter der GEMA eingeladen: Martin Schweda, Leiter der GEMA-Geschäftsstelle Berlin, wird zunächst einen GEMA-Wissensvortrag halten und danach auf Ihre generellen und arbeitsalltäglichen Fragen zum Thema eingehen. Dieser Jour Fixe ist natürlich auch für Personen interessant, die nicht am letzten Jour Fixe teilgenommen haben. Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.surveymonkey.de/r/JBB23LX>. Für LKJ-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenfrei. (Nicht-LKJ-Mitglieder - Unkostenbeitrag: 5,- Euro). Damit sich der Referent besser auf die Anliegen vorbereiten kann, kann man im Anmeldeformular vorab Fragen zum Thema GEMA stellen. Ablaufplan zur Veranstaltung unter: https://www.lkj-berlin.de/sites/default/files/inline-files/Ablaufpan%20JF%20GEMA_2.pdf.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Johanniter-Buddys: Basketball für junge Menschen in Charlottenburg

Mit dem Programm „Johanniter-Buddys. Chancenpatenschaften für junge Menschen“ (gefördert vom BMFSFJ/„Menschen stärken Menschen“) starten die Johanniter in Kooperation mit dem DBV e.V. Charlottenburg ein Buddy-Programm für junge Menschen. Interessierte Jugendliche können mit Unterstützung eines Coaches in den Verein schnuppern, gemeinsam trainieren und Gleichgesinnte kennenlernen. Das Programm richtet sich vorrangig an Jugendliche, die bisher keinen oder erschwerten Zugang zu Vereinen hatten. Die Coaches sprechen Deutsch, Griechisch, Englisch, Arabisch. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Los geht es ab dem 21.10.2019. Trainiert wird in den Trainingshallen des DBV e.V., i.d.R. Dienstag, Mittwoch oder Freitag abends. Trainingszeiten und Treffen werden mit dem Coach individuell vereinbart. Die Plätze sind begrenzt, daher schnell sein! +++ Mehr Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin, Berner Straße 2-3, 12205 Berlin, Keren Kraus, Mail. keren.kraus@johanniter.de.

ATZE Junior Barcamp „Stimme der Zukunft“

Jetzt anmelden für die von Kindern selbst gestaltete Zukunftskonferenz! Klimawandel, Bienensterben, Plastikmüll, schlechte Radwege? Zu wenig Bücher in den Bibliotheken oder zu viel Ungerechtigkeit in der Welt? Beim ATZE Junior Barcamp „Stimme der Zukunft“ diskutieren Kinder ab 10 Jahre mit anderen Kindern, was im Kiez und in der Stadt, im ganzen Land und in der ganzen Welt anders werden soll. Termin: 09.11.2019, von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr. Veranstaltungsort: Foyer des ATZE Musiktheater. Die Teilnahme und Verpflegung ist für alle Kinder kostenlos! Anmeldung bis zum 01.11.2019 per Mail. post@atzeberlin.de möglich. +++ Mehr Infos unter: <http://www.atzeberlin.de/seiten/home/seiten/aktuell.php?Junior-Barcamp-2019>.

Die Zeitdiebe mit Nicole Gospodarek

Jeder kennt das: Da glaubt man, noch richtig viel Zeit zu haben - und dann ist die Zeit plötzlich weg! Wie das sein kann? Na ganz klar: Die Zeitdiebe haben zugeschlagen! Nur wie kriegen die das eigentlich hin, die Zeit zu klauen, ohne dass man es mitbekommt? Anna legt sich zusammen mit ihrer Katze auf die Lauer, um die Zeitdiebe zu stellen. Mit detektivischem Gespür entdeckt sie die Macher der Zeit und gerät in eine abenteuerliche Verfolgungsjagd. Ein Stück über die Geheimnisse der Zeit und die Suche nach dem geteilten Augenblick. Termin: 08.11.2019, 10:00 Uhr. Eintritt: 4,50 Euro + JKS Schein. Voranmeldung erbeten. Unterstützt mit Mitteln des Bezirkskulturfonds und Mitteln der Projektförderung des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg. +++ Mehr Infos: Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, 13088 Berlin, Bizetstraße 41, T. 030 – 90 29 53 867, <http://stadtbibliothek-pankow.berlin.de>.

jugendnetz-berlin informiert**Fakten gegen Fake News: Der Kampf um die Demokratie – Diskussionsveranstaltung**

Was sind Fake News, und wie kann man sie identifizieren? Wie gefährlich sind solche Falschmeldungen für die Demokratie und den politischen Diskurs? Wie arbeiten Journalistinnen und Journalisten um Desinformation und gezielte Falschmeldungen sowie die Mechanismen dahinter zu enttarnen? Welche Gruppen oder Netzwerke arbeiten mit Fake News und zu welchem Zweck? Diese und weitere Fragen sollen mit den Teilnehmenden und Patrick Gensing diskutiert werden. +++ Mehr Infos unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/841447590.php>.

Für Kurzenschlossene: GMK-FSM-Küchentalk: Influencer & Co

Es diskutieren: Bettina M. Wiesmann (MdB, CDU, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Kinderkommission) (angefragt), Anne-Luise Kitzerow-Manthey (blogfamilia), Sarah Lange (BITS21 im fjs e.V.) und Sophie Pohle (Deutsches Kinderhilfswerk). Es moderieren Dr. Martina Schuegraf (GMK e.V.) und Björn Schreiber (FSM e.V.). Termin: 17.10.2019+++ Mehr Infos: <http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/439596204.php>.

Fortbildung/Fachtagung**Deutsch-Israelische Jugendkonferenz**

Vom 11. bis 13.11.2019 findet in Berlin eine bilaterale Jugendkonferenz zur Errichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks statt. Sie ist eine Veranstaltung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und wird organisiert von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-israelischer Jugendaustausch und der Israel Youth Exchange Authority. Im vergangenen Jahr hat sich der Deutsche Bundestag dafür ausgesprochen, "den deutsch-israelischen Jugendaustausch zu einem Jugendwerk mit bilateralen Strukturen auszubauen und mehr Mittel zur Verfügung zu stellen, damit interessierten Jugendlichen ein Austausch ermöglicht wird." Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Dr. Franziska Giffey (SPD), hat vor diesem Hintergrund im Herbst 2018 mit dem Israelischen Erziehungsminister die Einrichtung eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks verabredet. Nun lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aktive junge Menschen aus Jugend-, Schüler- und Freiwilligenaustausch-Programmen aus Deutschland und Israel zu einer Deutsch-Israelischen Jugendkonferenz nach Berlin ein. 200 junge Menschen bis 27 Jahre aus Deutschland und Israel mit Erfahrungen und Interesse an deutsch-israelischen Begegnungen und an der Gestaltung der Deutsch-Israelischen Beziehungen kommen zusammen, um Zukunft zu schreiben. Zu vielfältigen Themen und Fragen im Leben junger Menschen in Deutschland und Israel gilt es, gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken und zu diskutieren – in Gruppen und mit Expertinnen und Experten, theoretisch, praktisch und kreativ. Anmeldung unter: <https://www.conact-org.de/news-terminen/conact-terminen/deutsch-israelische-jugendkonferenz/>. +++ Mehr Infos: ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Altes Rathaus - Markt 26, 06886 Lutherstadt Wittenberg, <http://www.conact-org.de>.

Sexuelle Bildung in Zeiten medialer Einflüsse und ,besorgter Eltern - KursNr. 8055/19

Kindern und Jugendlichen haben verschiedene Lebensmodelle, sexuelle Orientierungen, Identitäten, Werte sowie Moralvorstellungen. Im Fokus der Fortbildung ist zeitgemäße sexuelle Bildung sowie Vorschläge zur Umsetzung in Einzelkontakten sowie in Gruppenarbeit. Folgende Fragen und Themen sind im Fokus des Seminars: *Was sind heute relevante Themen sexueller Bildung? Wie kann sie Selbstbestimmung fördern und gleichzeitig Grenzen aufzeigen? *Typische Fragen von Kinder und Jugendliche und gute Antworten darauf. *Hilfsangebote, Youtuber/innen und Pornografie - Rolle des Internets in der sexuellen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. *Welche sexualpädagogischen Botschaften von Fachkräften sind heute wichtig? *Reflexion der eigenen Haltung zu Interkulturalität und sexueller Vielfalt. *Grenzüberschreitungen junger Menschen untereinander und im Kontakt mit pädagogischen Fachkräften. *Antworten auf Fragen ambivalenter oder besorgter Eltern zu sexuellen Themen. *Rechtliche Aspekte zu Sexualität im Jugendalter. In der Fortbildung werden sexualpädagogische Methoden vorgestellt, selbst ausprobiert und reflektiert. Termine: 11.+12.11.2019, 09.+10.12.2019. Kosten: 40,- Euro, inkl. Mittagessen. Anmeldeschluss: 31.10.2019. +++ Mehr Infos: Claudia Lutze, Fortbildungsreferentin, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) Fachbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit; Kita/Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung, Königstraße 36B, 14109 Berlin, T. 030 – 48 48 13 08, Mail. Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de, www.sfbb.berlin-brandenburg.de.

Wissenswertes**Endspurt: Noch bis zum 24.10.2019 abstimmen für den Deutschen Engagementpreis!**

Jede Stimme zählt! Noch können alle Bürgerinnen und Bürger bei der Online-Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises auf <http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis> für ihre Favoriten von insgesamt 617 nominierten Personen und Initiativen abstimmen. Die bundesweit renommierte Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement in Berlin. In der Listenansicht kann man nach Bundesland, Themenfeld oder mit einer freien Suche recherchieren. In der Kartenansicht kann man sich auf einer Deutschlandkarte den Standort der nominierten Projekte und Personen anzeigen lassen, um eine Übersicht der Nominierten aus seiner Region zu erhalten. +++ Mehr Infos: Deutscher Engagementpreis c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen, Mauerstraße 93, 10117 Berlin.

Urbandanceberlin - Neue Vernetzungsplattform und Tanzevent

Die Macher, Macherinnen sind Tänzer und Tänzerinnen, Kunst- und Kulturschaffende aus verschiedenen Sparten des urbanen Tanzes initiieren eine neue Plattform für Vernetzung, Austausch, Information und Präsentation. Termin: 02.11.2019, 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit Tänzer, Tänzerinnen, Kulturinstitutionen, Tanzverband //Barcamp: offenes Konferenzformat, wo alle Teilnehmenden Inhalte und Diskussionsrunden mitbestimmen. Termin: 03.11.2019, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr: Cypher- und Battletag, all styles welcome, repping Berlin, sharing is caring, Battle „mixed Gruppe gegen mixed Gruppe“ //Digitale Vernetzungsplattform. Veranstaltungsort: Alte Feuerwache Kreuzberg, Zugang über Oranienstr. 96, 10997 Berlin, www.alte-feuerwache.de. +++ Mehr Infos und Anmeldung für die kostenfreie Teilnahme bitte per Mail an: berlinurbandance@gmail.com.

Wettbewerbe**Wettbewerb: „Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention“**

Um „Wirkungsvolle Suchtprävention vor Ort“ geht es in der neuen Runde des Bundeswettbewerbs „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“. Kommunen können ihre Beiträge bis zum 15.01.2020 beim Difu einreichen, das den Wettbewerb für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung betreut. Neben Preisgeldern bietet der Wettbewerb die Möglichkeit, wirkungsvolle Maßnahmen der Suchtprävention bekannt zu machen

und von anderen guten Beispielen zu lernen. Für die Gewinner gibt es Preisgelder in Höhe von insgesamt 80.000 Euro. Ein Teil davon ist der vom GKV-Spitzenverband ausgelobte Sonderpreis von 20.000 Euro zum Thema „Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder aus suchtbelasteten Familien“. Ziel des aktuellen Bundeswettbewerbs ist es, die wirkungsvollen Maßnahmen und Projekte zur kommunalen Suchtprävention detailliert kennen zu lernen und sie bundesweit bekannt zu machen. Zudem geht es darum, diejenigen Städte, Gemeinden und Landkreise auszuzeichnen, die mit ihrer wirkungsvollen Herangehensweise im Bereich der suchtpreventiven Aktivitäten ein gutes Beispiel für andere Kommunen sein können. Die Bandbreite für eine wirkungsvolle suchtpreventive Arbeit vor Ort ist groß. Sie reicht von Maßnahmen, die dazu beitragen, Substanzkonsum und seine Folgen zu mindern, über die Installation eines Qualitätsmanagements und den Aufbau nachhaltiger Strukturen bis zu Maßnahmen, die suchtbelastete Familien in den Blick nehmen, um das „Weitergeben“ von Suchterkrankungen in die nächste Generation zu vermeiden. Wirkungsvoll können aber auch suchtpreventive Aktivitäten sein, die adäquate Zugangswege zur Zielgruppe nutzen oder in andere Kommunen transferiert werden. Eingeladen zur Teilnahme sind alle deutschen Städte, Gemeinden und Kreise. Teilnahmeberechtigt sind außerdem Kommunalverbände sowie die Träger der kommunalen Selbstverwaltung in den Stadtstaaten. Die Preisverleihung findet im Juni 2020 in Berlin statt. +++ Mehr Infos: Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Wettbewerbsbüro Suchtprävention, Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin, T. 030 – 39 00 12 91, <https://kommunale-suchtpraevention.de/>.

2°Campus des WWF Deutschland eröffnet Bewerbungsverfahren

Der 2°Campus des WWF Deutschland hat das Bewerbungsverfahren für seine Schülerakademie eröffnet. Ab sofort können sich bis zum 02.12.2019 Klimaschutzbegeisterte zwischen 15 und 19 Jahren bewerben und – wenn die Bewerbung erfolgreich ist – im kommenden Jahr gemeinsam mit renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an konkreten Lösungen für den Klimaschutz forschen. Der 2°Campus forscht in den Sektoren Energie, Mobilität, Wohnen und Ernährung. „Die Schülerakademie arbeitet an den Lösungen für morgen und gibt den Jugendlichen somit die Möglichkeit, ihre eigene Zukunft mitzugestalten“, sagt Bettina Münch-Epple, Leiterin des Bildungsteams beim WWF Deutschland. Im Laufe des kommenden Jahres 2020 werden 20 Jugendliche an drei Seminarblöcken zusammentreffen. Während dieser Zeit diskutieren, erforschen und präsentieren die Teilnehmenden mit den Klimaexpertinnen und Klimaexperten ihre Ergebnisse. In den vergangenen Jahren sind so spannende Projekte etwa zu klimaneutralen Quartieren oder Batterien für den Mobilitätssektor entstanden. +++ Mehr Infos: WWF Deutschland, Reinhardtstr. 18, 10117 Berlin, T. 030 – 31 17 77 411, <https://www.wwf-jugend.de/pages/2-grad-campus>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V.

und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>